# Miesbadener Caabla

Gricheint in zwei Ansgoben. - Bezugs Preis: 50 Pfennig monatith für beibe Ausgaben gufammen. - Der Bezug tann jebergeit be-gomen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigeile für foente Angeigen 5 Big, für ausmartige Angeigen 25 Big. — leclamen bie Beitigelle für Bicebaben bo Big, für Auswörts 70 Big.

Mo. 456.

Freitag, den 29. September

1893.

# Neues Quartal!

Der Bejug des in zwei Ausgaben erfceinenden

# "Wiesbadener Tagblati"

täglich bis zu 100 4%Seiten mit seinen 7 Grafis-Beilagen (barunter die "Illustriefe Kinder-Zeifung")

= monatlich 50 Pfennig = fann jederjeit begonnen merden. Man bestelle fofort. Jett icon nen einfrefende Begieher erhalten die bis jum 1. October ericeinenben Munmern unentgeltlidt.

### Bur Jage in Defterreich - Ungarn.

(Bon unferem eigenen Rorreiponbenten.) D Wien, 28. September.

fegen feine Buftimmung berweigern marbe, wenn fie einmal bie entfprechenbe Unterftihung ber parlamentarifden Faftoren

feben seine Zustimmung verweigen würde, wenn sie einmal die entsprechende Unterstützung der parlamentarischen Jakoen.

Dem die Sseiris en Abgeordnetenhause werden gefinden Aben.

Dem die Sseiris en Abgeordnetenhause werden die sungezechen unangenehme Smoden schaffen. Die Berbüngung des Ansnahms- oder steinen Besagenungskustunden siere Brag und desten nächste Ungedung hat die Kartei in ihrer Seinmalh in Verssen wellt die und ihre Seinmalh in Verssen und den und der Angenungsmitandes ihrer Brag und desten nächste Und der Verständigen und den ihrer Seinmalh in Verssen und den ihrer Seinmalh in Verssen und den ihrer Handlich und ihre Stimme gegen ien Beschaftlich ver der Kressen der Verssen, die den kandamwerssssigungen überall bestagen missen; der einen anergischen, die deutschaftlichen Und antidpastischen Greesse der Archeiten, der Kressen und den ihren aber Erkeit, der Angeieung zur undedingten Rochwendigsten Machte. Dem Soptem Zansse des seinen Archeiten auf des Kenkerste angewachten ist. In der Abat, die liebenswirtsissen der Archeiten Bereich auf des Kenkerste angewachten ist. In der Abat, die liebenswirtsissen der Archeiten Dehen Erkeitung der Feben Westeliche Ration haben feinen anderen Ssieden and die der Angeierle angewachten ist. In der Abat, die liebenswirtsissen der Archeiten der Archeiten und bestehnigen den hiere Seit. Die frivole Beretragnung der seinen machten erstellt gehabt als den Aufpron zu immer neuen und deter Angeische Erkerungung der seinen machten erstellt and die der Archeiten Alliegaden war eine entsichten Alliegaden der Archeiten Alliegaden war eine entschieden Abert innehmen erreicht merde der Archeiten Bedert anh der kennen der erstehn mer der entschieden Abeite Ansteilen der Archeiten Alliegaden der Archeiten Abeiten der Archeiten Abert anh der erstellt werde der Archeiten Abeiter Ableiten Bedürfer Bedürften Abeiter Jinfaligen er Laufer febe Verlennbes und namenlich des kennen der Ferden und der erstehe der Archeiten Abeiten der Angeiten Abeite der Angeiten der Angeiten der Angeiten

### Volitifde Cages - Hundfdau.

Politische Cages-Bundschan.
— Am 1. Oftober tritt bas neue Militargefet in Kraft, um bas seit Jahresfrist so bestig gehritten worden und das wegen ber noch ungelösen Bedingstrage anch gegenwärtig noch unfer öffenliches Leben in sarter Erzegung halt. In bem erbitterten Kampf ber Bartelen und unter der Einwirfung aufreizender Schlagworte sind die nauen Lasten, die dies Militärresom unvermeldlich mit sich beingt, mehr in den Borbergrund getreten, als die betuetnden Erleichterungen und Bortheile, die sie auf der anderen Seite sir jeden einzelnen Wehrpflichtigen und sir die wirthschaftliche Wohlsaft des gangen Boltes herbeisührt. Es tann aber nicht ausbleiben, das auch die letztern günstigen Eigenschaftlichen Kuschleiben, wen nich mehr und mehr sichtbar machen, wenn sie erst in der praktischen Aus-

führung vor alle Betheiligten hintreten. Allerdings bezwedt bas neue Gesch in erster Linie eine bebentende Bermehrung unserer Streitfräste, wie sie durch die starten Borsprünge unserer Nachdann zur Sicherung des Balerlandes gebieterisch gesordert war, und die den internationaleillen Lasten muß das deutsche Bolf patriotisch tragen, um möglicht karkfür die Klomehr verhängnisvoller Wendungen gerüstet zu sien. Die Reform stellt aber nicht nur eine Bermehrung und besseren stellt der nicht nur eine Bermehrung und besseren stellt der nicht nur eine Bermehrung und besseren Teleinfatung en Ginzelnnen durch Abstützung der Dienszeit, eine gerechter Bertheilung und Auszleichung der Wehrpsichten, eine Schonung der älteren Mannschaften. Das sind fozialennd wirthschaftlich sehr bebentende Bortheile, durch welche einige neue Schonung ber älteren Mannishaften. Das sind spiele und wettheichaftlich fehr bebeutenbe Bortheile, durch welche einige neue Etenerlaften reichtlich aufgewogen werden. Troh des jeht noch herrscheuben starten Wederspruchs wird, wenn erst die Reform in Kraft und Leben getreten ist und neben den Lasten auch die Wohlthaten Jedem sichtlan werden, Riemand mehr an den neuen Erundlagen unserer Herrschaftlung rifteln wollen. Wir haben jeht das Möglichte getschan, wirfer Bartefand gegen alle Wechselfille zu schulen und können mit dem Bewußtiein patriotischer und thatkräftiger Pflicherfüllung der Jufunft enlaggengeben.

wurde, wurden siegende Thefen einstimmig angenommen:
Die Kebrusselt nif dem Boben der deutschen Rationalität.
Unfere Gemeinschaft mit dem Juden anderer Länder int den andere,
als die der Andhollen zu detten anderer Länder und die der
Protesinaten zu den Verledmane der anderen. Beit ert
fullen untere Klichten als Sienaleburger freudig und balten seh an,
der verfolgungswissig gewöhrleiten Necht. Beir gedoren als
Juden teiner politischen Bartel an. Die politische Anschaumg wie
die religiede ist Soche des Gingelene, Bett haben kinne andere Moral
als die unserer nichtpildigen Mittburger.

Der Kollinisch werdammt die Ungeführtel Chinadamung

net ecligible in Sode des Einelmen. Wir haben feine audere Moral als die unferer nichtsübliger. Mitbürger.
Der Schlußigh verdemmt die Unehrlichfeit Einzelner und wendet sich dagegen, daß dem Judenthum die Fehler eines einzelnen Inden zur Laft gelegt werden.
— Dem kalten Waft gelegt werden.
— Dem kalten Waft gelegt werden.

— Dem kalten Wafterfrecht ind berüher fürzlich sich non der Newa an die Seine ergoß und der in dem Lande der Freiheit, Kleichseit und Brüderlichfeit herrichenden Ausfende Begeisterung gate, ist ein zweiter gefost. Der rufsliche Minister des Andwärtigen, herr d. Giers, ließ den Neuterungen Deutschlaße, Desterreich-Ungarun und Ratikerung Weitschlaße, Desterreichsung und Reiterungen Deutschlaßen des Kronitädter Flottenbeschaß zu betrachten sie und daß der nieße andere Kusschlusgen weide andere Kusschlusgen weide andere Kusschlusgen und Kendgebungen, weiche andere Kusschlusgen ist werden und Kundgebungen, weiche andere Kusschlusgen zu Geltung bringen wollen, mißbillige. Diese Erstärung ist nun zwar ichr beutlich, ob sie aber trobbem an der eigentlichen Abresse, an die sie gerichtet, verstanden wird, möchten wir bezweiseln. Fanasismus macht eben tand.

— Die Beziehungen zwischen dem Fürsten bon

nie dezweiseln. Janatismus macht eben tand.

— Die Beziehungen zwischen bem Fürsten von Bulgarien und Stambulow schienen zur Zeit gespannt zu sein. Der almöchtige Minister bringt in seiner Swoddam einen bedentungsvollen Artikel, in welchen ber Spürsten mishöranche, indem sie das Land zielnen machen wolke, daß der Artikel, in welchen des Hürsten mishöranche, indem sie das Land ziauben machen wolke, daß der Fürst mit der Opposition im Bunde Stambulows Sturz wönsiche. Der Jürst, sührt das Blatt aus, sei viel zu Kug, um nicht zu wissen, daß er gegen den Geist der Berfassung verstoßen wörte, wenn er den eriten Ratikegeber, welcher das Vertrauen des Landes genieße, entlassen wolke, rezeuge sie Juß gegen den Fürsten, wie einst des Fürsten wolke, das den kanden wolke, erzeuge sie Juß gegen den Fürsten, wie einst des Fürsten wolken, so ein die des Kanden genommen, der Fürst wolse wirtlich Stambulows sich entslehigen, so sei dies geeiguet, das Land in schwere Kämpfe und in einen Bürgertrieg zu sürzen, von welchem schieden der Welgen der Schwellast gegen des Solf aufgefäßt werden mössen, siehen könne. Die Geschächte anderen Welgen ist der Krone, welche als Gewollast gegen des Solf aufgefäßt werden missen, siehen für der Arbeit werden missen, siehen komen schiene Folgen hatten.

— Der Bürgertrieg in Argentinen nimmt immer Albeiten an.

muffen, fleis auch für die Krone schlimme Folgen hatten.
— Der Burgerkrieg in Argentinien ninmt immer größere Andbehnung an. Ueber Balparatjo melbei ber "Rew-Porter Derald," die nördlichen Steaten Argentiniens befänden fich jetz in offener Empfrung gegen ben Präftbenten Gaens Beng. Die Lage berschlimmere sich, die Treue vieler Regierungsbeamten werbe bezweiselt. Die Regierung foll die Berhaftung bes Admirotd Solier und des Gouverneurs Dr. Alem angtordnet haben.

### Deutsches Beich.

Die Neichstagosesson wird dem Benedmen der "AreusBeitung" noch nicht vor dem leibten Drittel des Kodennber eröffinet werden sonnen, da die Krüftellung des Reichsdansbalten sich diesmal einem den keiner als sonk binnagische. Alls sindheter Zennin der Eindernung sonn einen der 20. Aosendber angeschen bereden, "Dur Weinsteuerfrage. Wie es der "Boht" zusolge beitt, sollen Imseiel darüber bestehen, ab die Ergednisse der Heurstch-nischen Berhandlungen besäglich der Weinsteuerirage sich geder geberich vermerthen lassen nerben. Die Schwinzischeien, zu einem befreidhauben Ergednisse un gelangen, sollen nannentlich ans den sinanziellen Sonderintereilen der Weinsteuerirage kan gede-tianten entspringen. Bei den vorjährigen, ebenfalls durch die Frag-eine einbeitliche Bierbe fiene zu n.g. für Rechnung der Neichweilen, log die Sache übmlich aus den die herbeignischen, log die Sache übmlich aus den Mendelich der sinanziellen Autereiten eingelner Benchen mit den jenigen des Reiches nicht statischer. Sämmtliche im intereichte-Biblische Neilsglandburder. Edmuntliche im intereichte-

offeinlichen und privaten prenfischen Bolleichule in Gebrauch.

Bortrage bes Anziemiens keuff über Indenmacht wurde nach bem
Bortrage bes Anziemiens keuff über Indenmacht wurde nach bem
Bortrage bes Anziemiens keuff über Indenmacht wurde.

Beriammlung ber Flauferweiteter in Berlin beschaftliche fich mit bem
Bericht ber Unterfalagung von 200 Rart beischneigt fich mit bem
Bericht ber Unterfalagung von 200 Rart beischneigt bei ein Erkentlichen und Sande ist gegentlichen felle felt, bas in biefer Beschneigt bei Lebiglich ein All volltücher Nache fet, fein un ahre Bart ist. Das vom
De untig en Schule und bestehen Begeinnber Sterzigung in Gotha errichtete Deufmal burde gefern lefecklich enthüllt; alle beutichen Unne bei der Feier vertreten, den Derzog vertrat Staars-minister Streuge.

### Austand.

Fromgofen und Italienern gufammengeletten Komitos, Sie er-judien die frangofilche und die italientliche Breffe, die gwijchen beiden Buffern befelowdern Migwerftlichung gu befeitigen, namentlich gwijchen ben Arbeitern, im böchften Jutereffe des Friedens und der internationalen Solidarität."

### Ans funt und feben.

am umfasseuhsen abspiegelt, in all seiner unendlichen Mannig-ialtigleit. Ich erhebe also mein Elas auf das gemeinsame Bater-land, auf die muserbliche Literatur! Ich brie uns meren großen Schriftleffern gu, do sie es find, die uns medien, ab trinke auf alle Tolente, auf jedes Ernie, ob sie nun wachen, Ich trinke auf alle Tolente, auf jedes Ernie, ob sie nun der Birlichseit eber dem Traum entstammen! Ich trinke auf den Geist der Menichheit, den Beherrscher der Welt!

### Aus Stadt und Sand.

Radbrud berboten.

### "Frifde Anftern". Saifonplanberei von Dr. 6. 4.

Sati ei Dant!" mit biesen Worten wird der possioniert Austerneiser die nöckten Toge degrüßen. Die vier Momate der Ponitenz sind guidtlicher Weise vorüber, und auf dem Frühftlickstisch unseren Gourmands wird nun wieder deier beite deste Zeiterdissen, ein Lederdissen, welcher dei und nur als "Giericht für die Beichen" gilt, wöhrend andere Känder dei und nur als "Giericht für die Beichen" gilt, wöhrend andere Könder die Allieftig und gereicht der Beichen gesten genen der einsachte Könder die Arbeiten gehalt und ber einsachte Könder die Jeitungen Ander der der die Beiterstiel der bei der die geste des des Gienarischen gehaum frührtig der Verliegen, wie gut es den Arbeitern geht und in wie sigkemmericher Weise dese ihren Berdieuft bergenden.

Bos ist dem eigentlich is Wemderfores an der Aufter."

ikaften) feinen Ammjen, seinen Blederlagen und ieinen Siegen; bestucht fit die reichte und eigenartighe biejenige, welche das Leben Buster, beier die reichte und eigenartighe biejenige, welche das Leben Buster, berein Gewicht dei dem gang besonder nahre bott; eine Aufter, berein Gewicht dei dem gangbaren Sorten auf etwa 10 Gramm — natürlich ohne Schalen — augunehmen ist, enthellt 1,4 Gramm Elichvoft, O.15 Gramm Heit, O.27 Gramm Sals, und der Elichfoft sewohl als and das Heit befünden ist, enthellt 1,4 Gramm Elichvoft sondere Rahrungsmittel sehr wichtig in Bezug auf den Michreth unseere Rahrungsmittel sehr wichtig in Bezug auf den Michreth unseere Rahrungsmittel sehr wichtig in. Roch diese Isbeiten würden 100 Austern genügen, ma einen arbeitenden Wenschaft wieden Abeiten Geniten, aber wie viel Leute zicht es bei nus in Deutschland, die Täuften, aber wie viel Kruter giebt es bei nus in Deutschland, die Täuften, and einen arbeitenden Wensten uns in Deutschland, die Täuften und nuch nuser vollen eisleheigt noch eine Anstination den Anstern genögen sonnten, sich eine ger Graührung aussrichende Jahl von Austern genögen sonnten, sich eine ger Graührung aussrichende Jahl von Austern weit biligeren Foreis verfanzt werden. In Loudon erhölt mom für einen halben Schillung ein Dusch Austern — biesteilt erinnern isch alte Verfliere noch der jest mehr als vierzig Jahre gurücklischen Schillung ein Dusch Austern — in den französlicher weite der Verfanzt werden vollen, der der Verfanzt der Ver

iein. Baf welche Weise sich das Glas entgündet hat, ift nicht bestunt geworben.

von Grfolg gektünt gewosien würen. Aber dis jeht sind alle Bertuche miglicht, and wenn Ansangs Chancen vorsanden zu iein ichienen. Wan giebt dem geringen Salgachalt der Oftige die Schald an dem Refissingen, aber vielleicht ih der Grund anch noch in einem anderen Innkande zu jaden. Die Anster ihr in ganz ungemein ieshdeites Thier. Bo sich die juoge Außer sieht, da diesit sie ihr Leden hindung sie jaden. Die Anster isch, da diesit sie übe Leden hindung siehe kohrung entfält, aufzunchmen. Dann schließei siehe Leden hindung kien, nur ab nud zu die Schalen zu dischen die eine nur aller in dem Esglier enthaltene Kohrungskoff verbraucht ist, und es strömt wende Bosser midelten Achrungskoff ein. Go ist num nicht unmöglich, dah in der Tiefe, in welcher der Ankere ledt, in der Ahrung zu verschen, so die zur Zucht ausgeleiten Auslieren verhaugern.

Am Kählichlastiene der der Angere muß aber bei ihrer Sehdeitigkeit über Fortpänungun gerückenen; sie wird debung der Ausliere der Ankere der Ankere der Ankere der Ankere der Schultze geschen Indiene verhaugern.

Am Kählichlastien an der Angere muß aber bei ihrer Sehdeitigkeit über Fortpänungung erichenen; sie wird debung er schaltze, den Baben Jahren der Sehruchung! Die verschieden mit Portfiere, die die wie Keltungtung in der Anker der Schultzer der Sehnen der Schultzer der Sehnen der Schultzer der Schultze

bon bon leibft o Pf. BerarenGeo. DR. ngen bon

ber un= Bies-i ber if 2c. h im

ellena Dotel

gegen man r ein g be-nach ofion. beiter, bay leinen Hans f ber ter En-mitten fit be-

Ber

n fein e bie noch ganz gt, ba

goftoff er die um die Bucht

- Nornigt! Ju ber 1. Ciage bes Laufes Schwalbacher-rafie Ro. 28 ift am 28. d. M. Die Berfturlampe gestohlen geben. Mau hat biefelbe spoter unten im Garren verstecht auf-geben.

bet sein dams hermanntiraße 28 für Acht. Michael von eine Gelchäft nurch ermainter und dageichlossen der der eine Agentur & G. Rich, da Daybrimerkraße 30a.

- Langruschwalbach, 28 Sept. Dem Vierbraureihessber Wissen, mar dund Bertägung der bortigen Ortspolisischehorbe die Bornahme von Berähberungen am Schwalbach-Beite bei Etrafe oerbeiten, much der Gerähberungen am Schwalbach-Beite bei Etrafe oerbeiten und den Berähberungen erfolgene Beschwarte für Abeiten der Milassam und Munguft 1892 ungehelt worden, die Klagefrist lief vonach am 3. Sentember ab. De de Riege iebech erft am 5. Sentember dem Der der Milassam 1893 als verspflete voräh. Richger kellte den Antere am 20st ausgenzte war, so weite geschwalbung und auf Wieberbe durch Leicher gerühe Stade, über erfente dem Anterentigung in den neuengen Stade, über erkenbellung und auf Wieberbeite durch Leicher geschwalbung und auf Wieberbeite durch Leicher geschwalbung and Auselmif der Hotelbe und Auselmif der Aberbeiter gur Best auch aus zu aus zu eine der Aberbeiter der Genahmer Kendel und Auselmif der Fleicher der Aberbeiter unsche ist nuch eine Zehnlichen und ber der der eine Auselande und der Aberbeiter der Geltage und Bereite aber Aberbeiter der Aberbeiter der Geltage und der Aberbeiter unsche aber der Aberbeiter der Aberbeiter der Aberbeiter der Aberbeiter der Aberbeiter der Aberbeiter aus der Aberbeiter aber der Aberbeiter der Aberbeiter aus der Aberbeiter maßer, ab der Aberbeiter der Ab

daner Blattes gufolge wird der Einzug des Regiments in Spandan bem Bürgern der Stadt vorläufig nur dadung gefeiet werde, des die Hängern und Laudgemisden gefagnute werden, des die Hängers gehöuste Föllickeit, der nach Anthunft und Anterderingung des gangem Aegiments hartinden foll, haben die Stadt-vorrohneten 1000 Ant deröftigt Der Kaiger will das Regiment jelbft im Spandan einführen.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

o. Wiesbaden, W. September, (Straftammer.) Bors steiner Serr Landgericht sdirefte v. Abeledien. Kertreter der Köuglichen Stattgardis sdirefter v. Abeledien. Kertreter der Aduglichen Stattgardis sdirefter v. Abeledien. Kertreter der Die Stattgardis um Erkeit die Stattgardische Stattgardische Wiesbardische Wiesbardische Wiesbardische Wiesbardische Wiesbardische Wiesbardische Wiesbardische Wiesbardische Stattgardische Stattga

Meber ber Erbe.

Bon einer diefer Zage in Etherselb in Gemeinschaft mit dem Luftschiffer Latten aus undernommenn Zaslanfscher entwerten Vollenger in Geneinschaft wir dem Den Luftschiffer Latten aus undernommenn Zaslanfscher entwerten Gehieberung:

Gins I — Rwei! — Drei! Los! Bjeilschaft fleigt der Botten in Etherselber Zeinen Zeilschaft werden der Angelein der Vollenger der Vollen

jedlen ein Beither Weiter-Gieber. Im Werderg is für die Monnisalien ein Witigerfen vordereitet. Der Wittheitung eines Spanfisten und Witigerfen vordereitet. Der Wittheitung eines Spanfölfen gleich ein Dupend oder hundert Eftikk auf einmal, daburch
die Kachgusch auf ein bescheiten Wahr erweiten.
Ein großer Zehl der jungen Auftern bliebt auch in den Barts
folfen des Kulterlieres Figur, wo fe, weiß fir sieht zur Forteinfundleung kommen, in Kenordung übergeher, und der Gelife
keftundtung der Auftern im Frühlehr und Semmern vor sich gelt.
Keit geste des Auftern im Frühlehr und Semmern vor sich gelt,
fo won blief Jusifinny mit deruseienden Science inche Schäuber, der Siehers
keitundtung der Kultern im den vier Ronnen ohne zu ungeniche
keit machen. Ein anderer Genud dahrie der sin, doh alle Thiere
konnen die Aufter geführe genübe der sich bei alle Thiere
Kultrung auf die Fundlich vordenden werder bei fich geste kanne felbt
eine Schongeit für die Aufter glede nach den den
Kenfehre geführechte im der Kulternichten der in der eine des eine der finde der in der sich geben der in der geben gestellte vordere der in der geben der in der geben gestellte vordere der in der geben gestellte vordere der geben der in der geben der geben gestellte vordere der geben der geben der geben der geben gestellte vordere der geben der geben der geben gestellte vordere der geben der geben gestellte geben der geben gestellte geben der geben gestellte geben der geben geben der geben gestellte geben der geben gestellte geben der geben gestellte geben gestellte der geben geben gestellte geben gestellte der der geben gestellte geben gestellte der der geben geben gestellte der der geben gestellte der der geben gestellte der der geben gestellte der finde der gestellte geben gestellte geben gestellte und geben geben gestellte geben gestellte der mit der geben gestellte der mit der geben gestellte der mit der geben gestellte geben gestellte der mit der geben gestellte geben gestellte der geben gestellte geben gestellte geben gestellte der geb

Tehte Madrichten.

Aeute Afanjelojten.
Tfableriat det "Diedabene Tagdatt".
Nom, 20. Sept. Dan von Wordlien gurüdgefehrte Packet-boot "Carlo" it in Minara eingetroffen. Dasfelde hatte während der Urberfahrt 144 Choleratadte. Gegenwärtigbefinden ind 17 Krante am Bord.
Stockholm, 29. Sept. Kaiter Wilhelm ift gestern Abend 6 ühr in Gothe uburg eingetroffen.

enthalten.

Hannburg, W. Scht. Ansfinann Weißenberger innebe Gelengener von Santos hier eingebracht und wich nach Genafturt a. W. weiter transportiet.

Villen, 29. Scht. Kailer Wilhelm hat nach seiner Abreife von Sien ons der Erenshation Oberberg ein bergliches Danke telegramm für die liebenkwärbige Aufnahme an Kaifer Franz Joich gerückt.

Rome, 29. Scht. Kaiferlu Friedrich misses auf gibei Monate in die Muther Gemächer im "hatel Brittel". Die Kegenia Italiani" welcht, wenn Carnot nach Toulon gehr, indie Affreig Ommbert der englischen Flotte einen Besind der

notte König hambert ber englischen Flotten Andrichten aus Rio de Condon, 29. Sept. Lant ben letten Nadrichten aus Rio de Janeiro murde die Sindt noch mals beidorisen. Aus Ineno Allers mich berichtet, General Zopun fet veruriheilt worden, Kandreckellsche erschoffen zu werden. Tetegradhenderen dield.

Ferklin, 29. Sept. Den "Betl. Bod. Radre" unfolge benbfickigt die Krichbergierung die Sermerled die die ine Lockerleitoole um do del. zu erhöhen. Der Eint aus biefer Uhgabe wird in dem Rechbergierung der Angelen die Erschelbergierung der Angelen die Erschelbergierung der Angelen die Krenficken und die Krieften der Verlanfichagt.

Alfflügen, 29. Sept. Hart Bismarck in gestern wieder angesadren. Die Abreife des Fürsten wurde wegen der Abselbergierung der Angelen der Angelen der nichten Wochen der Angelen der nichten Wochen der Verlanfichen.

verschaben. Charlevot, 20. Sept. Der Borftand bes befgijden Urbeiters. Berbandes erließ ein Maufeft, worin die Arbeiter aufgeforbert werben, weum für worgen nicht überall eine fo-progentige Loftie erhöhrung gewährt würde, in ben Ausftand eingutreten.

Coursbericht ber Frankingter Börfe bom 29. Sebt.,
Radmittags 12% ihr. Gredit schiem 271%, DiscontoGemmandt-Anthele 17290, Dreddent Banf. —, Darmfabter
—, Berliner dambeis Schellicholt —, Bortingielen
—, Berliner dambeis Schellicholt —, Bortingielen

Jiankeur 83:00-80, lingarn Dembarden 85, Griffardbehn-Acten 185:09, Arobis 105:20, lingari 140, Bandmitter
Reftien 29:50, Geftenfindener Bergverts-Affrica 140, Bendumer
118.70, Sarbner 138.50, Senatelsand 28%, Gentral 113:50, Septomiting Architecture — Turbeng Idmond.
Berlin; 29. Sept. Anjonnés Courfe. Disconto-RommanditAnthele 173, Almiston Bordon 128.
Bie n. 29. Sept. Berbörfe. Defterreichilde Archite Melten336:62, Senatebohn-Actein 305:23, Lombarden 104:25, MartNoten 61:37, Ernben, Idmod.

Die hentige Abend-Anogabe umfaft 6 Seiten.

# Kurhaus zu Wiesbaden. 459. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung e Herrn Franz Nowali.

Frogramm:		
1. Phonix-Marsch	0	Stasny.
2. Ouverture zu "Johann von Paris"		Boieldieu.
3. Balletmusik aus "Die Hugenotten"		Meyerbeer.
4. Marsch der Priester und Arie aus "Die		The same of
Zauberflöte" Posaune-Solo: Herr Franz Richter.		Mozart.
5. Vorspiel zu "Die sieben Raben".		Distance
6. Mitternachts-Pelka	the same	Rheinberger. Waldteufel.
7. Wiener Volksmusik, Potpourri		Komzak.
8. Die Windsbraut, Schnell-Polka	Contract of	Jos. Strauss.

460. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Herrn Franz Nowak. Programm:	
1. Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien"	
2. Postillon d'amour, Gavotte 3. Polnischer Nationaltanz	Suppé. Ebner.
3. Polnischer Nationaltanz 4. Ouverture zu "Rienzi"	X. Scharwenks
5. Etwas Kleines, Polka	Joh. Strauge
<ol> <li>"Fatherland", Fantasie für Cornet à pistons Herr Oskar Böhme.</li> </ol>	
7. Ein Sommertag in Norwegen, Pastoral-Fantasie 8. Für's Vaterland, Marsch	Willmers, Millöcker,

### Samilien-Nadrichten.

Ans den Wiesbadener Civilftandoregiftern.

Ans den Piesbadener Civilfandoregistern.
Gebren. 21. Sept.; bem Wolchimiten Angust Olszewsti. T., Gugetie; bem Raufmann Hogo Willer e. S., Carl Hogo. 25. Sept.; bem Bödergehulten Kilhelm Köhler e. Z., Bantine Dermine. 26. Sept.; bem Gödergehulten Kilhelm Köhler e. Z., Bantine Dermine. 26. Sept.; bem Gödenster De. phil. Ingo von der Lippe e. Z., Ernst Julius Brung. Bliedans Sing und Gartharine Thies. Deide hier. Greitschaft Deinrid Schöer und Billbelmine Friederste Houser, Keide bier. Erns. Ladduregshulte Beiter Angeld Hauser Kreiten. Angelogen Bant und Garlotte Kunigunde Kiberstein. Zeide hier. Anselaufer Nicolaus Raller zu Frankfurt a. M. und Baragarette Dallem hier. Schwebergehalte Christoph Kruie und Barabara Wartin, Beide hier.
Ferchefick. 77. Sept.; Rönigl. Stades und Bataissonstrat Brund Moolf Emil Kacher zu Minster i. W. und Dorother Warhilde Frechag hier.
Ceiterben. 27. Sept.; Inverechel. Zeichner Emil Größer, 23. 3. 1 M. 21 X.; Gabratine, geb. Garbolf, Wittun des Angelichers Lubvig Alabe, 45 J. 28. X.; Maria Margaarethe, geb. Schöfer. Listime des Taglichners Lubvig Alabe, 45 J. 28. X.; Maria Margaarethe, geb. Schöfer. Wittun des Grouplers Speinich Beiter Schieder, 69. 3. 10 M. 12 X.; Berthe Martha Bando, X. des Theaterdirectors Okaar Sennenderg, 5. 3. 11 M. 29 X.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoir Langgasse 27, Erdgeschuss.

Befanntmachung.

Zamstag, den 30. Teptember er., Mittags
12 Uhr, follen in dem Bersteigerungstofale
Dobbeimerstrasse 11/13 dier:
2 Pserde u. 1 Schneppfarren
offentlich zwangsweise gegen Baarzahlung
versteigert werden.
Die Bersteigerung sindet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 29. Teptember 1893.

Salm. Gerichtevollzieher.

garantirt reiner Naturwein.

do extra, get as bei come of the come of t Monopoli. Veltliner,

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

# Wichtig für Hausfrauen! Bahlreiche Anerkennungsschreiben.

Mus alten woll, und halbwollenen Sachen jeber Art, icht ober gewebt, auch neue Wolle, werden febr haltbare gene Stoffe gu Damentleibern, Unterrorfioffen Anabere, mit eben, Teppiden, Läuferftoffe Mite Baumwolls und Lifde Mifchtücher Leinen Dombluder, Lifte, Blichtläder, Leien, Sembentuch, Anteitioffe, Bettbeden, Schützenzeng z. Alte Seibe gegen Decken burch Fr. Tugondheim, Cracau bei Magdeburg. Amerkannt größte Leiftungsfähigkeit. Keichgoliges Musterlager und tostenlofe Bermittelung in Wiesbaden: A. Mollier, Dermonntfraße 13.

Glafate:

# Unter-Kleider

in Baumwelle, Halbwelle und reiner Welle,

### bedeutend billiger. 33 für Damen à 0.70 1.- 1.25 1.75

Unterjacken , Herren , 0.80 1.25 1.75 2.25 " Kinder " 0.50 0.75 1.— 1.25 1.70 etc. " Damen " 0.85 1.25 1.75 2.50

, Herren , 0.85 1.25 1.70 2.50 3.25 etc. , Kinder , 0.50 0.70 1.— 1.85 Beinkleider

, Kinder , 0.30 0.70 1.— 1.35 1.85 etc. , Damen , 2.50 3.— 3.75 4.50 5.25 etc. , Herren , 1.70 2.50 3.50 4.75 5.50 etc. , Kinder , 2.— 2.50 3.— 3.25 4.— etc. Hemden

Garantirt gute Qualitäten, soweht in extra Weiten und Grössen, els auch mit. ½ und ½ Aermein vorräthig. Kinder-Hosen mit Lelb in verschiedenen Grössen und Qualitäten.

# Carl Claes.

Abth. für Strümpfe, Handschuhe u. Tricotagen, 3. Bahnhofstrasse 3.

1893/94. Thee-Ernte 1893/94.

# Wlieth-Berträge

vorräthig im Tagblatte Berlag, Langgaffe 27.

Defen.

Drei eiferne Regulir-Fullofen, 3 Borgellanofen, 3 eil. Santen-ofen, 1 Babeofen f. bill. ju verfaufen. Anguf. fruh 8-9 Uhr Frantfurterftrafie 42.

Hanstelegraphen,

Telephou-Antagen, fowie olle im electrifchen Fach vorlommend Artifel, Clenderungen u. Reparaturen werden unter Garanti falls und billig ausgeführt.

Ph. Steimer, Uhrmacher,

Meinen werthen Annden embsehle ich, so lange Bor-rath, als ganz beionders vortheilhaft, einen Posten Bettiücher ohne Naht, 4 Glen Ig., pr. St. 2.50 Bf. Salbleimen, weiß, sür Hemben und Kissenbeging, pr. Mir. GO Pf. Sandtiicher, gran, in guter

Sandtücher, gran, in guter Qualität, pr. Mir. 35 Pf. Handtücher, weiß, abgepaßt, borzügl. Waare, pr. Thd. 8 n. 9 Mark. Joseph Raudnitzky. Lauggasse 30. 18587

Cammtl. Waaren find nur vorzügl. Qualitat.

# Bweig-Expeditionen

"Wiesbadener Tagblatt"

(Bezugepreis 50 Bf. monatlich)

beinden fich in beinden fich in beinden fich in beinden fich in Bierkadf: Carl Häuser, Rathhausftroße 2. Dothetin: Friedrich Ott, Biebaddenerfraße 11. Erbenheim: Orisdiener Stahl, Alopenheimerstraße. Rechtenheim: Orisdiener Stahl, Alopenheimerstraße. Schreifkein: Conrad hyste, Bahnhofftraße 66. Schreifkein: Conrad hyste, Bahnhofftraße 66. Sonnenbeeg: Philippine Wiesenborn, Thalstraße 28.

# Italienische Rothweine.

1889er Falerno Fl. 60 Pf. bei 10 Fl. 55 Pf.,
angenehmer, sauberer Tischwein,
1885er Boschetto Fl. 75 Pf. bei 10 Fl. 70 Pf.,
gehaltvell, satig und reif.
1882er Barcolo Fl. 80 Pf. bei 10 Fl. 80 Pf.,
kräftig und safig.
1880er Castelvetrano Fl. Mk. 1.— bei 10 Fl. 90 Pf.,
voll, reif und kräftig.
1878er Flemonte Fl. Mk. 1.20 bei 10 Fl. Mk. 1.10,
bongefreicher Edelwein, elle Herbe,

allerfeinste Specialmarken aus den in Italien berühmten Kellereien des Barons Giovanni Spitalero stammend. Die Weine dieser Kellereien wachsen am Fasse des Actna und übertreffen sehen durch ihre viel bessere Lage alle anderen ital. Weine darch ihren angenehmen, eigenartigen und dech kräftigen Geschmack. Besonders die Qualitäten obiger Specialmarken werden von keinen der vielen angehotenen Rothweinen auch nieht annähernd erreicht und bieten sie bei viel billigeren Preisen vollständig

Ersatz für die feineren Bordeaux-Marken. Haupt-Depositair für Hessen-Nassau:

# Wilh. Heinr. Birck,

Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 u. 42.

Chr. Tauber, Kirchgasse 2a, Röderströsse, Louis Himmel, Ecke Nero-u, Röderströsse, Ph. Bein, Ecke Wellrift- u, Hellmundstrasse.

Telephon No. 216.

Lepfel für den Binterbedarf per Centuer Mt. 3. -, Reinetten 6. - und Frühäpiel per Knupf 25 Pf., sowie Kartofieln nerweife zu haben Jahnitraße 6, 1. 19449

di. Ottomane (neu) bill. abjug. Midelab. 9, 2. St. L. 18003 100 Mt. gu leiben gef. Rudg, nach lieberein?. Genugenbe Siderheit vorbanben, Off. unter L. A. II an ben Tagbl. Berl.

Da jetzt der theoretische Unterricht beginnt, itten wir weitere Anmeldungen für den

Vorbereitung auf die staatliche

# Handarbeitslehrerinnen-Prüfung

möglichst bald.

Vietor'sche Schule, Tannusstr. 13.
Haltestelle der Strassen- und Pferdebahn.

Bis 10. October fonnen noch taglich Schal werden zu bem Extra-Schnell-Kurius für Damen Schneiberei. Biener, Barifer, engt. Sonn Auriad loftet nur 10 Mt. Bur Griedg garantirt, fewie Rafi, Stein. gept. Lehrerin, Reroftr. 46, 1, Cac Roberfir.

Beffere Arbeiterinnen für Strid. u. Sadelarbeit gef.

Moblirte Bimmer, bochfein, mit und ohne Benfion fofort gur bermiethen Barenftraße 2, 2. Et. rechts. 

# **Eine grosse Parthie**

# **Regenmantel und Jaquettes**

in sehr guten Qualitäten

zu 3, 5, 7 und 10 Mark per Stück.

(19264

S. Halpert, Neugasse 7a, 1. Etage.

jeder Art, gut und billigst,

empfiehlt

Ellenbogengasse

nahe am Markt.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 456. Abend-Ausgabe.

Freitag, den 29. September.

41. Jahrgang. 1898.

(Rachbrud perboten.)

### Das Geheimniß des Advokaten. Bon M. G. Bradbon.

Sie ftrectie ihm die hand entgegen. Er brudte fie fanft, erhob fie an feine Lipben, fuhrte helene gum Sopha gurfid and nahm wieder Blat auf dem Stuhl baneben. Margrabe school wie fugen, als ob der lange erwartete Schlag ge-

igliob die Angen, als ob ber lange erwartete Schlag gefallen wäre.
Der Abend berging langfam. Margrave sprach viel.
Er verstand brillant zu sprechen, aber er hatte träge Juhörer. Helne war zerstreut, Dation gedantenvoll und Fran
Morrison änhert beschräuft. Alls die Uhr halb ess liste
Morrison änhert deschräuft. Alls die Uhr halb ess liste
int tiefen Gedansen über das seierliche Bersprechen, das sie
ihm auf den Antried eines Angendlich gegeben hatte.
Ich werde eine Drosche nehmen," sagte der junge
Dation, als sie das Haus verliegen, und wünsche Ihnen
zute Nacht, Mister Margrave.
"Rein, halt, ich habe Ihnen etwas zu sagen, was Sie
wissen misten und was ich lieber dei Nacht, als dei Tage
sogen nöche. Kommen Sie mit mit nach hause, um eine
Gigarre zu ranchen. Ich muß ein Stündschen mit Ihnen
sprechen, ehe Sie Helen Arben nochmals sehen."
Dation war erstaumt über die Borte und das Wesen
des Abbotaten, aber er verdeugte sich zustimmend.
"Mit großem Bergnügen," sagte er. "Ich siehe gern
zu diensten."

Rabegu brei Stunden fagen Dalton und Margrave bei-

Nadezu dei Sinnben saßen Dalton und Margrane beifammen, aber Keiner rauchte und eine Flosche Madeira
stand underührt auf dem Tische. Es sching zwei Uhr, als
Margrave seinen haten Belucher zur Thür begleitete. Auf
der Schwelk hieft er an, legte sine Hand mit startem Griss
ald din also siden ihr der Keine Jand mit startem Griss
ald din also siden ihr Berbrechen ist geheiligt."
Dalton wandte sich um und blidte ihm voll in das
bleiche Gesicht mit den niederschlagenden Angen.
Aber Daltons sind feine aristofratische Rasse.
Ter Argrave, aber sie halten ihr Bort. Gute Nacht!"
Gristecke nicht die Jand aus dem Abscharzen senste, aber sie delten ihr Bort. Gute Nacht!"
Argrave, aber sie halten ihr Bort. Gute Nacht!"
Gristecke nicht die Jand aus dem Abscharzen senste, als er die Thür verschlos und in sein warmes Jimmer zurüsklehte.
— Endlich, "sase er, din ich sicher! Wer ich hälte glicktid sein sonnen! Jade ich sing gehandelt, hente Abend ?
Das möchte ich wissens mit sie sicher er, während seine Augen zu einer Erelle über dem Kamin isweisten, wo zwei Baar präcklich aufgehängt waren. "Bielleicht war es gut."

Rad ben Flitterwoden.

Drei Monate waren vergangen seit der mitternächtlichen Anterredung in Margraves Wohnung. Die Oper hatte ihre neue Saison bereits eröffnet, der Park war beledt von Amazonen und Equipagen. Es war die Hochtuth der Saison, als herr und Fran Dalton von ihrer Hochzeitserise nach den Seeen von Cumberland zurücklehrten, um in dem Heinen Hause in der Herrischlung eingerichtet hatte, sich hauslich nieder-

aulassen. Ihre Brantschaft war furz gewesen. Alle die siehen Ungewißseiten, die Zweifel, die Trdume, Besürchtungen und Hossingen, welche den poetischen Prosog zu einer Liebesbeirant bilden, sehten in deser Berdindung, welche don dem tehten Willen ihres Onkels geboten wurde, in dieser Hotzuk, welche auf Achinn und nicht auf Juneigung gegründet war und die sie infolge eines großberzigen Antriedes ihrer

ungeftümen Rauur geschlossen hatte, welche sich niemals bem Gebot ber Bernunst unterordnete.

Ift sie gläcklich? Kann diese kalte Achtung, welche sie für den Monn empfindet, den ein Anderer sür sie wählte, das glühende Hers eines romantischen Mädchens befriedigen? Sie war seine sted Wochen berheirathet und hatte Margrave, den einzigen Freund, den sie besach, — natürtich mit Ausnahme ihres Mannes, — seit ihrem Hochgeitskage nicht mehr geschen, — seit jenem soungen Morgen, an welchen er ihre eisige Hannes, — seit ihrem Hochgeitskage nicht mehr geschen, — seit jenem soungen Morgen, an welchen er ihre eisige Hannes, — seit jenem Soungen und ber Vertretze ihres verstrordenen Baters ihrem Gemahl übergad. Sie erinnerte sich, das an jenem Tage seine Hand kalt war, wie ihre eigene, und daß sein sieren Wenhalt und Bräutigam einen Tagi gesprochen, die Brautschwestern begrüßt und Ichermann entsäckt. Und wenn Heaut und Bräutigam einen Tagis gesprochen, die Brautschwestern begrüßt und Ichermann entsäckt. Und wenn Heautschwessen geglaubt hätte, daß sie Margrave im Geringssen beie Bermuthung durch sein geleichgültige Klientin, so wurde dies geglaubt hätte, daß sie Margrave im Geringssen beim Absselbe vollsständig wöderlegt.

Es war am Ende des Juni, und die junge Frau sah

Es war am Ende des Juni, und die junge Frau faß in dem fleinen Salon und erwartete Besuch. Sie war schon seit einer Boche in der Stadt, aber Margrade war noch nicht gesommen. Sie sich ermidet auß und suchte vergebens nach Etwas, was sie beschäftigen konnte. Bald trat sie an nach Erwas, was sie beschaftigen konnte. Sals trat sie an das offene Piano und spielte einige brilante Takte ober fang einige Klänge eines gefühlvollen Liebes, dann ergriff sie wieder ein Buch und las zwei, drei Seiten, wo das Buch sid aufällig öffnete. Dann ging sie zu einem Sitckeahmen und suchte forgfältig Bolle und Nadeln aus, und wenn das geschehen war, arbeitete sie kaum einige Sticke.

Sie fat febr bubic aus, aber nicht gludlich. Etwa eine halbe Stunde faß fie ftill und blidte burch die Pflanzen auf bem Balton auf die Straße hinaus, als fie ploblich

ausommenfuhr.
Sie hatte die Berson erblidt, die fie erwartete. Ein herr, der auf der anderen Seite der Strafe ging, tam über ben Fahrweg himiber und hielt an ber Thur.

"Endlich!" murmelte fie. "Best werde ich vieileicht die Erflarung diefes Geheimnifies erhalten." Ein Diener melbete herrn Margrave. "Endlich!" fagte fie wieder und erhod fich bei feinem Eintritt.

"O, herr Margrane, ich winfchte fo gern, Sie gut fprechen!"

Warum, meine theure Belene?" fragte er. 29eil ich von Ihnen Antwort auf einige Fragen haben

muß."
Er ließ sich in einen Sinft nieber, aber nicht ihr gegen-über und brebte seinen Rinden bem Licht zu.
"Meine liebe Selene, — meine theurer Fran Dalton, — welche Fragen fonnen Sie an mich zu siellen haben, außer solchen von rein geschäftlicher Art? Und felbi diese, glaube ich, tann Ihr herr Gemahl eben so gut, wie ich beant-

Er ift ber Lette, von welchem ich eine Antwort auf

"Beil sich die Fragen auf ihn beziehen."
"D, meine theure Frau Dalton, ift bas nicht ein ichtimmer Anfang? Sie appelliren von Ihrem Gemahl an Ihren Rechtsanwalt?"

"Rein, herr Margrave, ich appellire an meinen Bor-

"Ginen folden giebt es nicht. Er ift verschwunden. Bon bem Augenblid an, wo ich Ihre Sand bor bem Altar in bie Ihred Gatten legte, find meine Bflichten und mein

Recht, Ihnen gu rathen, erloschen, ebenso, wie Ihr Recht, mich um Rath gu fragen. Fortan haben Sie nur einen Berather und einen Freund, und beffen Name ift henry Pollton!

Berather und einen Freund, und bessen Name ist Jenry Dalton."
Ein bunkler Schatten glitt über Helenens Gesicht, und ihre Angen sülkten sich mit Thränen.
"Mister Margrave," sagte sie, "ich möchte nie ein Bort anssprechen, welches wie ein Borwunts schaft, bei gelten könnte. Ihre Bildbien der Bormundschaft, die Sie auf die Bitte meines sterbenden Baters übernahmen, haben Sie treu und gewissenstellten ledermuth gewinsch dahe, daß zim Gedächniß meines berstorbenen Baters, der Sie achtete und Ihnen vertraute, und in Erinnerung an die früheren Tage, wo wir Freunde und Kennsterung an die früheren Tage, wo wir Freunde und Kenssen waren, ein etwas wahrmeres Gessühl, etwas von der Järtlichteit eines älteren Bruders die hinklische Erfüllung Ihrer Pflichten als Bormund begleitet hätte. Um feine Welt möchte ich sinen einen Borwurf machen, am wenigsten für einen Schritt, für den ich selbst verantwortlich din, aber ware es so gewesen, so hätte dies Seirush nie stattgefunden."
"It es also teine glückliche Ehe?"
"Nein, sehr unglücklich."
Wargrave schwieg einen Augenblich, dann begann er ernst, fast traurig:
"Meine liebe Fran Dalton," — er schien absüchlich sie

ernst, fast traurig:
"Meine liebe Frau Dalton," — er schien absichtlich sie songureden, als od er sie jeden Angendlich daran erinnern wollte, wie sehr ihre Reziesungen sich verändert hatten, — "wenn Sie mich eines Mangels von Järtlichteit Ihnen gegenüber, eine Mangels an Rücklicht für das Gedachnist Ihres Vaters auflagen, so bin ich dafür edenso wenig verantwortlich, als für die Farbe meines Haares, oder die Umreisse Gesichts. Sie klagen mich dessen an, was vieklicht die Schattenseite meines Daseins ist, eines Herzens, das starter Juneigung zu irgend einem lebenden Wesen umgeliedt und unschäftig zu sieden, ohne ein Vand, das die eben die sieden wie in Band, das ich nicht eben deitel lösen könnte, wie ich eine Kasishoskrennung deliedt und unschäftig zu sieden, ohne ein Vand, das gehen der meine Kosser von den kannt, welche weder auf eine schöne Bergangenheit zurünf, noch einer zücklicheren Jutunst eines kregendichen kann.
Seine tiese Simme hatte einen traurigen Klang ans genommen. Nach furzem Schweigen suhr er fort

Seine liefe Simme hatte einen trautigen Alang a genommen. Rach furgen Schweigen fuhr er fort "Mer Sie wollten eine Frage an mich richten?" "Ja! Welche Beranftaltung wurde getroffen, als I Dalion heitalhete? Damals hagten Sie mir nichts harn ich ich bin am Geschöftsmaglegenheiten so wenig gewöhr daß ich auch nicht darnach fragte. Außerdem hatte ich damals Grund, ihn für einen sehr ehremoerthen Mann hatten.

"Belche Beranftaltung?" wieberholte er.
"Ja. Welche Beftimmungen find getroffen worden in Bezug auf mein Bermögen? Wie viel ift mir felbst zus geschrieben worden?" Rein Bfennig.

"Kein Pfennig."
Die junge Frau fahr erstaunt auf.
"Kein Hennig," wiederholte Margrave. "In dem Testament Ihres Ontels war nichts davon erwähnt. Er hinterließ sein Geld Ihnen, aber nur unter der Bedingung daß Sie es mit Dalton theilen sollten. Dies bewies nicht nur eine große Juneigung, sondern auch ein festes Jutrauen zu dem jungen Mann. Das Testament Ihres Ontels wäre iherschritten worden, wenn das Geld Ihnen allein verschrieben worden wäre. Dem Manne, den Ihr Ontel vertraute, konnten auch Sie vertrauen, darum unterließ ich ehan eine besondere Berschreibung zu erinnern."

# 米湯米 Amtliche Anzeigen 器器来

Weinfäffer-Berfteigerung. Montag, den 2. Cetober d. I., Rachmittags 4 Uhr, werben im Hofe Friedrichstraße 17 dahler folgende unbrauchdar gewordene Gegeniände, und zwar:

1 Etücklaß,
4 halbfinkfäller und
1 keiterbreit mit Jubehör

öffentlich verfteigert. 29. Ceptember 1893. Ronigliches Domanen-Rentamt.

Befauntmachung.
Aus gegebener Beranloffung erfude ich ergebentt, bienftliche Juschriften nicht au mich personioffung erfude ich ergebentt, bienftliche Juschriften nicht au mich personiof zu richten ober mit Beifügung meines Ammens zu verfeben, sondern beduff Berenchung von Anftinden und Bergögerungen lediglich "An die Direction der Wasserund Gaswerte" abresstern zu wollen.
Bierbahen, den 27. September 1893.
Der Director der Wassers und Gaswerte. Muchall.

Schauftnachung.

Gs wird hiermit wiederholt darauf aufmertsam gemacht, daß nach § 12 der Acciseobaung für die Stadt Biesbaden Wein- und Obstweinproducenten des Stadtberings ihr eigenes 60 Liter übergiendes Gregnangis an Wein und Obstwein unmittetdar und längtens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einfellerung idrittlich der dem Acciseomis zu offentriern haben, widrigenialls eine Acciseofrandation begangen wird.

Wiesbaden, den 28. September 1898.

Dos Acciseomt. Zehrung.

Biesbaben, ben 28. September inde.

Die Mannschaften solgender Abtheilungen der Die Mannschaften solgender Abtheilungen der Senighrichen-Abh. 2, Abhrer Serien E. Kengkauser und D. Adermann, werden auf Combog, der L. Delader L. 3, Bormitags 7 Uhr, und die Geleier-Abh. 4, Büdere Geren G. Denmier und B. Abrier Derren G. Denmier und B. Abhren derren G. Denmier und B. Abhren derren G. Denber L. 3, Mondo 7 Uhr, su einer Uedung in Bie Spirt, 19 n. 23 der Stauten, sonie Seite 11, Abf. 3 der Dienisordung mird denliches Erichenn erwortet.

Biesbaden, den 23. September 1893.

Der Brandbirector. Scheiter.

# Michtamtliche Anzeigen

Befte Qualität Frankfurter Bürftchen

per Stiid 15 und 17 Bf.

Carl Schramm. Griebrichftrage 47, vis-a-vis ber Infanterie Raferne.

# ff. Thüringer Kümmeltäfe 13 10. 40 13 f. -

Erb, Rarlftr. 2.

Erb. Reroftr. 12.

# Den beiten Erfolg

haben Beröffentlichungen aller Art in ber täglich ericheinenben, namentlich im fauffähigen Aubilinun ber Zaunusfreie belieben und berbeiteten, alle amtilden Berordnungen und Berfleigerungen enthaltenben, acht
libreil rebeinten.

Schwalbacher Zeitung.

Die "Cow. 34g." bringt alle Berorbungen und Entideiebungen ber Kreisänter wie sont. Behörden und Gerichte, töglich eine orientirende politische Rundlichau, pflegt. iprziell die noff. Zuteressen und bringt aus aller Welt urcetten Begedenheiten in rödichter Jettlich nur 1 Wart. Albeitungenseis die berbache, Weitigeliel 15 Pf., bei Wiederbedungen bober Abatt.
Das 4. Omartal beginnt mit einer sehr spannenden Original-Kovelle:

Der gluch des Mammons Don Leo Werner. Ju reich istufte. Sonntageblatt siets spannende Graddlungen.

Robiftin empfiehlt fich jum Garniren von Damen- und Kinder-Hengasse in und außer dem Haufe. Räh, im Francenverein Laden, Rengasse 9.

hierburch taben wir die hausbesiger und Bewohner bestittleren Stadttheiles ju einer

# Hauptversammlung

Samftag, den 30. September, Abends Uhr, in ben Saal des Gafibanjes "Zum dentschen of", Goldgasse, freundl. ein.

Tagesorbnung: Bahl bes Borftanbes. Bir bitten um recht gabfreiches Gricheinen.

Die Commiffion.

# Beiß= und Rothweine.

And meinen Weintellereien empfehle ich gum Theil eigenen Wachothums 18458 von Beifimeinen:

1889er Erbadjer	à 50 Bf. )
1886er Rierfteiner	, 60 ,
. Geifenheimer	. 70
. Sochheimer	" SO "
1884er Rierfteiner Glod	, 90 ,
" Oppenheimer Goldberg	
von deutschen Rothwe	einen:
1889er Jugelheimer	à 60 Bj.
1888er Bübesheimer	. 70 .

1886er Oberingelheimer Uhmannshäufer Mhrbleichert Uhmannshäufer 90 100 120 den Preisen entsprechend gang vorzügliche Weine nuter Garantie absoluter Reinheit.

# Wilh. Heinr. Birck,

Ede Drauien- n. Abelhaidftrafe. Weintellereien: Abelhaidftrafe 41 u.

- Mobel jeder Art, piche, fowie gange Rad ifen angetauft.

Bi. Biunkel. Sochftätte 30.

# Pro Onartal far 4 Mt. 50 Bf.

Wer eine Zeitung leien will, die manuhaft und unerichroden für die Rechte des Boltes eintriti und in allen Lageofragen Keis den Baget auf den Kopf trifft, der abonnire auf die fäglich zweimal. Morgens und Abends, ere

# Bolfs-Zeitung. Organ für Jebermann aus bem Boffe.

Gratis-Beilage: 3Unftrirtes Countageblatt. Die "Bolts-Beitung" ift bas

Die "Bolfd-geitung" if des führende Organ des entschiedenen, Demokratischen Liberalismuns. Die "Bolfd-geitung" vertrift die Interssen Tie "Bolfd-geitung" vertrift die Interssen bis Tinderet, genen Bygantinismus und Bervliegiese Wirthschel Tie "Bolfd-geitung" ist die demäufer Freundin des Jaudels und Einverbestandes, der Haubertfer und bei wirthschaftlich Schwäden, der mitster und kleinen Bemien, der Belleschule und ihrer Lehren, der ehrlichen Arbeit und der Arbeiter

Tagestragen. "Botte-geitung" enthält einen reichhaltigen, ten unabhängigen Ganbelotheil mit ausführlichem

Coursgettel.
Die "Bolfd-Zeifnug" eribeilt in ihrem Brieffoften unenfieltlich Austunft in Rechte- und anderen Fragen. unentgellich Amstunft in Acches und anderen grause. Die "Botte-Zeitung" underfichtet eingebend über Thealer. Punft, Aunft und Vissenlacht. Im Fenülehm erstehen ber nurcht hachtereisunte Mannan bon nacher- Unavoch. Die Zatten und die Lungrigert", besten handlung sich in der nodernen russischen Gesellschaft abheit. Im Sonntagsblat finden die Leier Kodellen von Konrad Zeltunn, Agnes Schodel und andern Deliberen, weiter der Schodel und andere Beitern.

Die mm 1. October neu einfretenden Abonnenten erhalten gegen Ginfendung der Abonnenteils Cuiffung die Zeifung ichen von icht ab unenfacitiich.

Probe-Rummern unentgeltlich. Cepedition der "Yolks-Zeitung", Berfin W.. Bugomfrage 105 und Gronenftrage 46.

Pf.à Mtr. Schürzenzeugreste neu eingetroffen in 18297

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Marktstrasse 26, 1. St.

# Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden, halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens

Louifenftrage 33 ein fein möblirtes Jimmer (hochparterre, eenwarts) an einzelnen herrn abzugeben.

# Lampen=Lager

Mehgergaffe 3.

M. Rossi, Wiesbaden. Grabenftrafe 4.

Empfehle mein Lager in: Tischlampen von 1.50 an bis 70.— Mt., Sängelampen 3.— 80.— 80.— 80.— 150.— ... Rerzenlüfter Wandarme

Kerzenlüster 30.— 160.—
Wandame 3.— 122— Bandamen 3.— 122— 123
Millionenlampen, in allen Sorten und Erösen vorräthig, Clavierlampen in vier Sorten, Laternen in jeder gewünsigten Sorte, arose Wirthichaftslampen von 7 Ml. an, Ständerlampen mit Spigenschim in 10 verschiedenen Farben, Schirmstäger, Schirmgestelle, rund und vierestig, von 30—60 Cmtr.

Alles in nur bester soliber Waare und nicht mit Bazar-Waare zu vergleichen.

M. Rossi,

Mehgergaffe 3.

Grabenftrage 4.

Geschw. Müller (Inh. Eug. Selter), Special-Geschäff in Gardinen,

Gardinen jegl. Art

noisou mossous a

jeder Mut u. Schirm. Grösste Auswahl

Herren- u. Knaben-Mützen

Frankfurter Hut- u. Schirm-Bazar,

# "Berliner Börsen-Zeitung"

int zweimal tilgtieh und zwöimal in der Woche.

Die Abend-Ansgabe mit grossem

Courezettel ist vonchmilch den Angelegenheiten der Effesee- des Zeldmarkites,

gwödnet, vorzeichnet aber auch Alles, was

Teleminan von päliticher

criner Borsen-Zeitung" die weiteste Verbreitung in geschäft-Kro's m. Ensernte Jeder anderen Art werden sie einem Leserkreis zugeführt, der sieh durch Kaufkraft

"Berliner Börsen-Zeitung", Berlin W., Bron

# Nur 3 Wechen

dauert der Ausverkauf in fertigen

# Herren- und Knaben - Garderoben

und ist Jedem Gelegenheit geboten, seinen Bedarf fast für die Hälfte des Werthes zu

decken.
Sämmtliche Kleidungsstücke

sind von dauerhaften Stoffen, gut gearbeitet und nur moderne Muster. 18954 Durch Kauf eines grossen Lagers kann ich diese Sachen spottbillig abgeben.

Langgasse 33,

Schluss am 14. October, Abends.

Gin bis gwei gebr. n. gut erh. **Neiseförbe** f. s. t. fiert. mit Breis u. Größe unt. A. A. an den Taghl.-Berlag. Gutes Plantino billa gu foufen gefindt. Offerten nur mit reisangabe unter C. B. 25 an den Taghl-Berlag erbeten.

Men!

Men!

,,31

rich Bei Rai fcho im Bei bur for

will auf lich obei lier Bin Ern ber fchi for hei

no rid bir rid

Bu bei Bin boffain Bu an be Ift Berfit Stofe

fo be ge iel ta eii

# Patent - Glasurgianzfarbe

wird von feiner ber bis jeht angebotenen Fußbodenfarben in Bezug auf Saltbarteit, schnelles Erocknen und elegantes Ansiehen auch nur annahernd erreicht. Gie hat eine ftarlere Dedtraft als Delfarbe und trodnet

in 3-4 Stunden glashart unter höchten Glanz ohne uachzukleben. 1 Kilo reichend für 15 DMeter. Dorrättig in Batentdofen, die als Farbiopf dienen, von Kilo Juhalt à Mk. 1.70 Hf. in 6 Mancen in der Oroguerie 19472

# Wille. Heine. Birck, Gde Oranien- und Abelhaibstraße

Telephon-Anichluß Do. 216. Größtes Lager fammtlicher Fußbobenaritel, wie: Frauzöf. Stahlspäne, amerit. Barquetwachs, Terpentinöl, Leinöl, fämmtl. Sorten Pinfel und Delfarben jeder Rüance.



Das Renefte

Mitgie Kustraßt, empficht billigft 17945

Gat Safner u. E. Hübinger, Ge Safner u. Goldgaffe 1.

\$--------3ahrgang. Imfireitig das billigite und verbreiteifte Sabrgang.
Der Rainzer Anseiger ericeint töglich mit Aus-

nehme des Montogs.

20ct Nainwer Auxeiger wird fich auch fernechin bestieben, wurch inwer größere Auxeiger wird fich auch fernechin bestiebeitigteit und leberschiebeitigseit in den Gebotenen seinem Lefestreis eine angenehme Unteraltung, bem inhertenden Sublism ein wirtsames Organ gat ördereung leiner Juterschen an bieten, gumal der gunerauspielunteres Blattes noch an 90 Plasatische inglich an den fregnenerien Gene der Stade, in Kastel und in Jahlbach angebeiten Gene der Stade, in Kastel und in Jahlbach angebeiten Gene der Stade, in Kastel und in Jahlbach angebeiten Gene der Stade, in Kastel und in Jahlbach angebeiten Gene der

unieres Baltes dorg ab de James und in Jahlbach angeteinu Greu der Etadt, ur Kastel und in Jahlbach angefotogen wird.

Der Mainner Anneiger ist das verkreiteiste und eingebürgeribt aller im Maina erscheinenden Sofalbläter: das eine
bürget der ein Maina erscheinenden Sofalbläter: das eine
brungt aufer den Freiferundsungen, Bertiberichte, Berloofungen,
Gwilftunds Pegalter. Bistierungsberichte, Geldeunge er eines
Ter redactionelle Tod des Mainner Anneiger enthäte
sied die nueden Berdeit über lade Zogas-Beriggingten.

Der redactionelle Tod der Vannere Anneiger einem
Bestreite sied undprechende Kovellen, Bisgandhien z.

Den Mainner Anneiger die Bod Den Somitag und
Zonnerstag, also zuch Bodellen, Bisgandhien z.

Den Mainner Anneiger der der Den Somitag und
Zonnerstag, also zuch Erschlungen, Gedeigte, Preisrühlet z. z. in reicher Mudwalt.

Der Mainner Anneiger der delt durch die Hoft begreichen
Mt. 1.00 vertreisigung ohne Kohanlichung Breiserundsigung. Jur
Beröstentigung den Kohanlichung Breiserundsigung. Jur
Beröstentigung der Mehreiter der ist ist deber der
Mainner Anneiger von allen in Mains und der Berb
vertinng in allen Schichten der Berbreitung den Kohanlichung den neten Gestalften Berbreitung unt allen Schichten der Berbreitung den Kohanlichung den den unt ansbiokato
bei den zunächt gelegenen Speläntern au machen.

Der Benandert der den der den den mehren Große
Bestaltungen und des nene Laurati Deliche mant ansbiokato
bei den zunächt gelegenen Speläntern au machen.

Beleitungen auf den eine Amarad deithe man ausbudris bei den zumächt gelegenen Boldamtern zu machen. Auch erfichent desleht im 28. Jahrgung, 25. jeden Momal acht Mal, 35. 14. 15. 19. 23. und 27., die Deutsiche Beingeriang,

ällestes im Weinhambel verbreitettes und miter Minoirfung gebiegener Fachiente ben Handels-Juteressen entsprechent redigirtes frankliete ben Handels-Juteressen entsprechen beidigte fondlige offeneren eine facht in der fer Beidelgebulg von Jute M. 12 Infertionspreis 35 Pt. die fechsgespaltene Beitzeile.

Brompieste Beitzeile.

Brompieste Beitzeile.

Brompieste Beitzeile.